cds-Mörtel BA
Technisches Merkblatt Nr. 8882

Beschreibung:

cds-Mörtel BA ist ein pigmentierter, mit speziellen Gesteinskörnungen gefüllter Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis.

Anwendung:

cds-Mörtel BA ist ein Reaktionsharzbeton PRC nach ZTV-ING 3-4 und entspricht den TL/TP BE-PC. **cds-Mörtel BA** wird vorwiegend für die Unterfütterung von Fußplatten bei Lärmschutzwänden und Schutzplanken eingesetzt. Er dient zur Reparatur von Schäden an waagerechten und schwach geneigten Beton- und Estrichflächen und zur Reprofilierung von Betonausbrüchen im Brücken-, Ingenieur- und Hochbau. **cds-Mörtel BA** kann in Schichtdicken von 4 bis 40 mm eingesetzt werden.
Der Instandsetzungsmörtel entspricht der Beanspruchungsklasse PC I der Instandsetzungsrichtlinien 2001-10.
cds-Mörtel BA entspricht DIN EN 1504-3 Klasse R 4.

Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht (Mischung):	2,0 g/cm^3
Festkörpergehalt:	98 ± 2 Gew. %
Mischungsverhältnis:	98 : 2

	Verarbeitungszeit (Minuten)			begehbar nach (Stunden)			ausgehärtet nach (Tagen)		
	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Härter	60	45	15	24	15	8	10	7	5

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 8°C
max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 30°C
Druckfestigkeit:	ca. 90 N/mm^2 MPa
Biegezugfestigkeit:	über 25 N/mm^2 MPa
Haftfestigkeit am Beton:	über 2,5 N/mm^2 MPa (Abriss im Beton)
E-Modul:	23.500 N/mm^2 MPa
Wärmedehnzahl:	18,8 · 10^{-6} K^{-1}
Größtkorn:	1,2 mm

Prüfzeugnisse:

8882.1 Grundprüfung, Kiwa Polymer Institut, Wicker
8882.3 Zusammenstellung System Komp., Bundesanst. f. Str., Bergisch Gladbach

Untergrund:

Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein. Durch Granulat-, Hochdruckwasser- bzw. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen. Kleinere Flächen können auch mit z.B. einer Drahtbürste gesäubert und mit Druckluft entstaubt werden.
Nach der Vorbehandlung sollte die Haftfestigkeit der Betonunterlage mindestens 1,5 N/mm² betragen. Die Betonfeuchte darf max. 4 Gew.% bei Betonqualität C30/37 bzw. max. 3 Gew.% bei einem Beton C35/45 betragen.
Die Kanten der Ausbruchstellen sind unter ca. 45°C abzuschrägen.
(Bewehrungs-)Stahl: Reinheitsgrad Sa 2 ½ - metallisch blank nach DIN EN ISO 12944-4

cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

09/20

TM

Mischvorgang: Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (austropfen bzw. auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z.B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Verarbeitung: Die Verarbeitung soll nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3°C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10°C) bzw. 80 % (bei 23°C) nicht überschreiten.

Unterfütterung:
cds-Mörtel BA muss grundsätzlich auf frisch aufgebrachten, noch nicht angehärteten **cds-Haftvermittler** verlegt werden.

Betoninstandsetzung:
1. **cds-Aktivgrund Z** (Korrosionsschutz)
2. **cds-Haftvermittler**
3. **cds-Mörtel BA**

Der Einbau kann mit Kelle oder Reibbrett von Hand erfolgen. Auf eine sorgfältige Verdichtung (lageweise mit Kelle oder Reibbrett) ist zu achten.

Reinigung: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung/Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 20 kg Gebinde und 25 kg Sack inkl. Härter

Farbton: Grau

Lagerung: Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei
+ 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

Gefahren: Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in

cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.
Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).

Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.
EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 500 g/l (Grenzwert 2010)
Giscode: RE 1

ADR-Klasse:

Stammkomponente:	keine
Härter:	Klasse 8, III

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen
vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Die DIN EN 1504-3 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ - Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung; Deutsche Fassung EN 1504-3:2005 - legt Anforderungen an die Identifizierung, die Leistungseigenschaften und die Sicherheit von Produkten und Systemen fest, die für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung von Betontragwerken angewendet werden.

CE-Kennzeichnung für cds-Mörtel BA

CE	
cds Polymere GmbH & Co. KG Gau-Bickelheimer Straße 72 55576 Sprendlingen / Rhh.	
09	
EN 1504-3	
Betoninstandsetzungs-Produkte (PC) für die Sanierung (auf der Basis von Reaktionsharz EP)	
Druckfestigkeit:	Klasse R4
Chloridionengehalt:	≤ 0.05 %
Haftvermögen:	≥ 2.0 MPa
E-Modul:	23.500 MPa
Behindertes Quellen / Schwinden:	≥ 2.0 MPa (Haftfestigkeit nach Test)
Temperaturwechselverträglichkeit:	≥ 2.0 MPa (Haftfestigkeit nach Test)
Thermischer Ausdehnungskoefffizient:	18.8 µm / m / K
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit Abschnitt 5.4
Brandverhalten:	$E_{(fl)}$ (B2)

cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de